

# Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1823

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **104 (1825)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372158>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ter bereiteten sich über diese Gegend aus, drey derselben führten Hagel mit sich; vorzüglich war aber eines, Nachmittags 4 Uhr, mit heftigem Sturm begleitet, verderblich, und übertraf noch an Heftigkeit und anhaltender Dauer jenes vom 18 ten. Es hat nicht allein die Feldfrüchte stark beschädiget, sondern auch an den Bäumen, Hägen und selbst an Mauern noch lange sichtbare Spuren hinterlassen. In stockfinsterner Nacht um 10 Uhr folgte wieder ein Gewitter mit Hagelsteinen, und noch in der Mitternachtsstunde nach diesem gewitterreichen Tag vernahm man dumpfen Donner u. feuersprühende Blitze erhellten die grause Dunkelheit. Dieses Hagelwetter soll seine Verheerung über 14 Gemeinden, die zu den kornreichsten dieses Kantons gezählt werden, ausgebreitet haben. An einigen Stellen, besonders im Amt Willisau, hat zur nämlichen Zeit ein Sturmwind auf eine unerhörte Weise gewüthet und mit dem Hagel in der Verwüstung gewetteifert. Bäume, selbst Jahrhunderten trogende Eichen solle es zu Duzenden und Fruchtbäume zu Hunderten umgerissen, oder ausgedrehet, viele Gebäude abgedeckt, Kamine umgeworfen und Menschen im Freyen bewußtlos zu Boden gestreckt haben. Der Schrecken machte Viele krank, und eine Frau in Altishofen tödtete derselbe auf der Stelle. Auch am 2 ten August wieder, Nachmittags 1 Uhr, nachdem es schon vorhin einigemal sonst geregnet und sich entfernter Donner hat hören lassen, fielen in Sursee wieder Hagelsteine von bedeutender Größe und in solcher Menge, daß der Boden winterlich weiß davon bedeckt wurde, obschon es nur 3 Minuten anhält; der starke Westwind trieb dieses verderbliche Unwetter schnell weiter. Die Stadtge-

meinde Sursee, wie die benachbarte Gemeinde Schenken, waren bisher im Ruf, nur höchst selten vom Hagel heimgesucht zu werden; ja über hundert Jahre lang soll kein Hagel den Saaten vor der Ernte merklichen Schaden zugesügt haben. Die Gewitter vom 30 ten Juli brachten auch über mehrere Dörfer am obern Zürchersee und im Linththal viel Unheil und Jammer. Von Schübelbach über Galgenen, Lachen, Altensdorf, Pfäffikon bis nach Freyenbach hinunter fielen Hagelsteine in furchtbarer Menge und Größe. Am stärksten litt der Flecken Lachen mit seinen Umgebungen. Mehrere Haushiere, welche nicht mehr Zeit gehabt, sich unter beschirmte Orte zu retten, wurden von den großen Steinen getödtet und sehr viele Ziegel auf den Dächern zerschmettert.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V. R. vom J. 1823.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	= 79	61	18
Herisau	= 300	284	59
Hundweil	= 60	45	24
Urnäsch	= 101	56	32
Grub	= 31	19	13
Teufen	= 136	125	32
Gais	= 60	66	20
Speicher	= 94	65	19
Walzenhausen	= 62	29	16
Schwellbrunn	= 101	69	27
Heiden	= 80	64	16
Wolfhalden	= 79	35	25
Rehetobel	= 92	62	20
Wald	= 61	50	12
Rüthe	= 21	16	7
Waldstadt	= 37	29	16
Schönnengrund	= 28	12	7
Bühler	= 42	29	15
Stein	= 43	45	10
Luzenberg	= 25	21	8
	1532	1182	396

Mehr geboren als gestorben 350 Personen.